

Normen/Veranstaltungen

Erstmals mit über 600 Ausstellern

Die 13. E-world energy & water findet vom 5. bis 7. Februar in der Messe Essen statt. Als Impulsgeber der Branche rückt die europäische Leitmesse aktuelle Themen der Energie- und Wasserwirtschaft in den Mittelpunkt. Über 600 Aussteller aus 20 Nationen präsentieren ihre Dienstleistungen und Produkte aus den Bereichen Stromwirtschaft, Gaswirtschaft, Wasserwirtschaft, Energietechnik und Energieeffizienz. Erstmals mit dabei sind u. a. Gazprom Energy, Total Energie Gas und GE Energy Germany. Erwartet werden wieder mehr als 20.000 Fachbesucher. Experten und Entscheider informieren und diskutieren im begleitenden Kongress. Der etablierte Branchentreffpunkt steht dabei weiter fest auf Wachstumskurs. Und erstmals belegt der zukunftssträchtige Geschäftsbereich „smart energy“ eine eigene Messehalle.

Kongress begleitet E-world energy & water 2013

Ein dreitägiger Kongress begleitet auch 2013 die E-world energy & water. In über 20 Konferenzen und Seminaren liefern renommierte Experten Antworten auf aktuelle und marktnahe Fragestellungen der Energiewirtschaft. In diesem Jahr bildet die Betrachtung der Rolle von Kommunen in der Energiewende den Schwerpunkt. Dem Thema vernetzte Sicherheit im Bereich kritischer Infrastrukturen der Energie- und Wasserwirtschaft ist erstmals eine eigene Konferenz gewidmet. Ein Highlight zum Auftakt ist das in Zusammenarbeit mit der Süddeutschen Zeitung am Vortag der Messe stattfindende „Führungstreffen Energie“: Europäische Perspektiven der Energiewelt von morgen stehen hier im Fokus. Hierzu wird u. a. auch Bundesumweltminister Peter Altmaier erwartet.

[Energiewirtschaft](#)

Eigene Messehalle für „smart energy“

Die E-world energy & water setzt konsequent auf Zukunftsthemen und widmet dem Megatrend „smart energy“ zum ersten Mal eine eigene Messehalle. In Halle 4 präsentieren über 50 Aussteller auf einer Fläche von 3.000 Quadratmetern Anwendungstechnologien wie vernetzte Haustechnik und intelligente Stromzähler. In der ergänzenden Sonderschau „Future of Mobility“ stellen Fahrzeughersteller alternative und klimafreundliche Mobilitätskonzepte der Zukunft vor.

Messe Essen